



Gemeinde gruß

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden



2/2018 15. Mai - 14. Sept. 2018



Bitte nehmen Sie Platz...



An(ge)dacht
Geistliches Wort von
Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau

Seite 5



Informationen des
BBZ zu verschiedenen
Veranstaltungen

Seite 19



Gemeindeglieder
die 75 Jahre
und älter werden

Seite 21



Pfarrer/Pfarrerin:

- Vierlinden-Nord: Sibylle Mau, E-Mail: sibylle.mau@ekir.de
 Dr. Klaus Bajohr-Mau, E-Mail: klaus.bajohr-mau@ekir.de
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a, Tel. 478422
 Sprechstunden nach Vereinbarung.
- Vierlinden-Süd: Markus Söffge, 47178 Duisburg, Am Helpoot 3,
 Tel. 4794122, Fax 479 41 26,
 E-Mail: markus.soeffge@ekir.de
 Sprechstunden nach Vereinbarung.



Pfn. Mau

Küster/in und Gemeindegäuser:

- Martin- 47178 Duisburg, Canarisstraße 9.
 Niemöller-Haus: Jürgen Markert, 47178 Duisburg, Canarisstr. 7,
 Tel. 0157 31150318.
- Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
 Christine Bredenkamp, 47178 Duisburg, Grünstr.16,
 Tel. 0157 31652346.



Pfr. Bajohr-Mau

Kindergärten:

- Oberlin-Haus: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12, Tel. 473302,
 Leiterin: Angelika Schulte
 E-Mail: kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de
- Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19, Tel. 4846493,
 Leiterin: Romana Hayashi,
 E-Mail: KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
 Öffnungszeiten:
 mo, di, do u. fr von 10.00-17.00 Uhr
 mittwochs Marktcafé von 8.00-11.30 Uhr
 und Gemeindenachmittag im
 Overbrucher Wichernheim von 15.00-16.30 Uhr
 Leitung: Monika Symons,
 Tel. BBZ 7283642; Mobil 0163 4512756
 E-Mail: monika.symons@arcor.de



Pfr. Söffge

Verwaltung:

Gemeindegäuser Vierlinden: Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
 Tel. 71870234, Fax 728 36 15.
 Öffnungszeiten:
 mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 8.00 - 12.00 Uhr;
 E-Mail: walsum-vierlinden@ekir.de



Monika Symons

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg
<http://www.walsum-vierlinden.ekir.de/>
 Redaktion: Redaktionsteam
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a -
 V.i.S.d.P.: Pfn. Sibylle Mau

Auflage: 4500 Exemplare
 Layout: Dagmar Morawietz
 Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 Groß Oesingen
 Erscheinungsweise: 4x jährlich
**Der nächste »Gemeindegruß«
 erscheint am 15. Sept. 2018**



Bibel lesen - Glauben teilen

Dazu laden wir Sie einmal im Monat ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Exegese, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Fragen und Antworten, die sich aus den Bibeltexten für unser Leben und unseren Glauben ergeben. Wir treffen uns jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr, und zwar am Montag, den 28. Mai, Dienstag, 19. Juni, Montag, 2. Juli und Dienstag, den 18. September. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Pfr. Söffge (4794122) oder Pfr. Dr. Bajohr-Mau (478422) wenden.

Drei Gesprächsabende zum Buch

„Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“

Gottes Wesen – das Böse – Schuld - Liebe – zentrale Fragen unseres Lebens und Glaubens hat William Paul Young in seinem Buch behandelt. An drei Gesprächsabenden wollen wir uns diesen Themen annähern, uns austauschen, persönliche Fragen stellen und gemeinsam Antworten suchen. Die Termine sind: Donnerstag, 30.08., Mittwoch, 12.09. und Mittwoch, 26.09., jeweils von 19.30-21.00 Uhr. Für die Teilnahme an den Abenden wird um eine Anmeldung bei Pfr. Söffge gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie wenigstens an zwei Abenden teilnehmen können. Weitere Infos bei Pfr. Söffge.

Männergesprächskreis

Der Männergesprächskreis trifft sich wieder am Dienstag, dem 22. Mai von 19.30 – 21.00 Uhr. Am 8. Juli machen wir eine Männertour, Infos dazu bei Pfr. Söffge oder Pfr. Bajohr-Mau. Am 28. August und 4. September geht es um die Bibel. Neue Männer sind uns immer herzlich

willkommen!! Weitere Infos bei Pfr. Bajohr-Mau (478422) und Pfr. Söffge (4794122).

Termine der EAB

Am 13. Juni treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Johanneskirche (Franz-Lenze-Platz) zum Thema „Philipp Melanchthon“. Referent ist Pfr. i. R. Assmann. Im Juli machen wir Sommerpause und im August wieder unseren Jahresausflug. Anmeldungen bitte über die Hauskassierer. Infos bei Pfr. Söffge. Am Mittwoch, den 12. September treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Johanneskirche (Franz-Lenze-Platz). Dann haben wir Frau Boscheinen von der Beratungsstelle für Senioren zu Gast. Ihr Thema ist „Lebensgestaltung im Alter“. Alle Interessierten sind wie immer herzlich willkommen!

Kreis jüngerer Frauen

Der Kreis jüngerer Frauen trifft sich einmal im Monat und beschäftigt sich mit Themen rund um Gott und die Welt. Mal frech, mal nachdenklich, mal neugierig, mal kreativ, bisweilen provozierend und manchmal spirituell. Nächste Termine sind Donnerstag, 07. Juni um 20.00 Uhr. Am Mittwoch, den 11.07. machen wir eine Fahrradtour. Dazu treffen wir uns um 19.00 Uhr an der Johanneskirche.

Neues aus dem Presbyterium

In der Aprilsitzung des Leitungsgremiums trat der Baukirchmeister, Herr Heiner Münzberger, von seinem Amt zurück. Wir alle akzeptieren seine Entscheidung und danken ihm für sein bisheriges Engagement von ganzem Herzen. Viele, uns wichtige Bauvorhaben, begleitete er mit großem Sachverstand. Seine Nachfolge soll in der kommenden Zeit geklärt werden.



Wir feiern zusammen mit den Kindergärten am Sonntag, den 1. Juli um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Johanneskirche.



Herzliche Einladung dazu!

Internationales Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück, bei dem diesmal ein Besuch des Sinnesgartens in Dinslaken geplant ist. Ein genaues Datum steht noch nicht fest, bitte achten Sie auf die Aushänge. Nähere Infos dazu hat auch Frau Laufer (54475530).

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Frau Nonweiler Tel.: 98 52 747 oder bei Frau Laufer.

Sommerfest

“Alle Kinder dieser Erde“ - unter diesem Motto steht das Sommerfest des Ev. Kindergartens auf der Schmiedegasse.

Gefeiert wird am Samstag, den 13. Juni zwischen 11.00 und 17.00 Uhr. Neben leckerem Essen und Getränken gibt es natürlich auch wieder viele Attraktionen und Mitmachangebote für Kinder.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Mirjamsonntag am 16. September um 11.00 Uhr in der Johanneskirche. Der Kreis

jüngerer Frauen wird diesen Gottesdienst gestalten.

Vielen Dank!

Auch in diesem Jahr startete wieder die erste Etappe der Vivawest Ruhrpott Tour 2018 in Walsum. Der Erlös von 250,- € kommt diesmal der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute. Herzlichen Dank, und wir freuen uns auf die nächste Tour in 2019!



Foto: RC Olympia Buer



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindegrußes!

Jeder unserer Geburtstage ist ein Meilenstein in unserem Leben. Jüngere beantworten die Frage nach der Bedeutung eines Geburtstages anders als Ältere. Für die Jüngeren ist am Geburtstag der Blick eher nach vorwärts gerichtet: freudig, hoffnungsvoll und zugleich mit jenem leisen Bangen um die Frage, ob die Zukunft so verläuft, wie man sich das wünscht. Die Älteren denken oft nach rückwärts: dankbar zumeist, aber auch fragend, zweifelnd, oft auch skeptisch, und in der Gefahr, das Vergangene zu verklären.

Nun schauen wir mal für einen Moment weg von ihren Geburtstagsfesten auf einen Geburtstag, den wir am kommenden Sonntag feiern. Pfingsten...

Zu Pfingsten feiert die Gemeinde Jesu Christi ihr Geburtstagsfest. Die Kraft Gottes, die wir den Heiligen Geist nennen, schuf mit jener kleinen Schar verzweifelter, angsterfüllter Frauen und Männer jene erste Gemeinde, die gekräftigt durch Wort und Sakrament unseres Herrn in die Welt ging, um von dem zu reden, was sie mit Ihm und durch Ihn erfahren hatte. Die Kraft Gottes wandelte sie, machte aus verzagten und kleinmütigen Menschen die Schar der Apostel, machte aus Menschen, die schuldig geworden waren, Menschen voll Bekennermut, die auf dem überfüllten Marktplatz in Jerusalem auftraten und sich zu diesem Jesus Christus bekannten.

Die Kraft Gottes, die die Bibel den Heiligen Geist nennt, verwandelte sie alle. Ohne diese Kraft wäre die Gemeinde Jesu längst vom Erdboden verschwunden. Pfingsten

ist nicht nur das Geburtstagsfest der Kirche, sondern an diesem Fest geht es auch um das Geschenk des Verstandenerwerdens und des Verstehens für jeden von uns.

Was meine ich damit?

Schauen wir kurz auf das erste Pfingsten vor fast 2000 Jahren zurück. Die Vielvölkerstadt Jerusalem feierte ihren Erntedanktag, das Schawuot-Fest. Dazu



Pfr. Dr. klaus Bajohr-Mau

waren viele Bauern vom Lande in die Stadt gekommen. Die politischen Wirren, aber auch soziale Umstände hatten es mit sich gebracht, dass Jerusalem immer mehr zu einem Zentrum verschiedenster Völkerschaften geworden war. Der Weg zueinander war schwer.

Da passierte etwas unter Gott suchenden Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache. Der Geist Gottes kam über sie. Und sie verstanden einander. Und das müssen wir noch nicht einmal wortwörtlich nehmen. Plötzlich wussten, spürten alle: Das, was von diesem Jesus gesagt wurde, geht uns alle an, das betrifft uns alle, das verändert unser Leben.

Haben Sie schon einmal einen christlichen Gottesdienst in einer Ihnen völlig fremden Umgebung besucht? Auch dort geschieht es, dass man nur wenige Worte verstehen kann, aber aufmerkt, wenn die uns be-



kannten Worte „Jesus Christus“, „Halleluja“ oder „Amen“ fallen. Plötzlich spüren wir, dass der dunkelhäutige Mensch, der da neben uns spricht, das „Vaterunser“ betet. Wir ahnen es nur, aber - wir beten es mit. Plötzlich sind wir nicht mehr allein! Wir sind hineingenommen in die große Familie Gottes.

Einander verstehen und miteinander zu einer Gemeinschaft werden, das ist das

Wunder von Pfingsten. Das können wir hier in Walsum-Vierlinden erleben oder auch wenn wir in diesem Sommer in anderen Städten oder auch Ländern unterwegs sind. Im Namen des einen Gottes, seines Sohnes und der Kraft seines Geistes sind wir Teil der großen weltweiten Christenfamilie geworden. Einen gesegneten Sommer!

Ihr Dr. Klaus Bajohr-Mau

Konfirmation Vierlinden am 29. April 2018

Hintere Reihe (vlnr): Elaine Kirsch, Dustin Divoßen, Aidan Hütter, Antonia Schubert, Maja Göffert, Janina Starost, Mario Bergmann, Jonah Collignon-Markert, Pfr. Markus Söffge und Amy Hütter

Vordere Reihe (vlnr): Monique Trapp, Felix May, Leander Enders, Lea Busch und Fiona Stegemann





Goldkonfirmation 2018 in der Johanneskirche

Die diesjährige Jubiläumskonfirmation findet am **11. November 2018**, 11.00 Uhr in der Johanneskirche statt. Wenn Sie im Jahr 1968 (Gold), 1958 (Diamantene), 1953 (Eiserne) oder 1948 (Gnadenskonfirmation) eingesegnet wurden, können Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden. Wir haben zur Anmeldung oder für Informationen zu dieser Feierlichkeit extra Öffnungszeiten des Büros eingerichtet. Frau Mielke nimmt gerne Ihre Anmeldungen ab dem **20. Juni**, immer mittwochs während des Marktcafés, in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr an. Zuvor können Sie sich die Anmeldeunterlagen und das Infomaterial zur Jubiläumskonfirmation während des Marktcafés von unserem Café-Team aushändigen lassen. Die Anmeldung sollte dann aber persönlich bei Frau Mielke erfolgen. Natürlich werden in diesem Gottesdienst auch Menschen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, eingesegnet.

Klaus Bajohr-Mau



Kidz-Treff mittwochs 16:00 – 18.00 Uhr

- 16.05. Abenteuerspiel
- 22.05. - 25.05.18 Pfingstferien
- 30.05. Kräutergarten
- 06.06. Funolympiade
- 13.06. 1 Euro Kino
- 20.06. Bastel dir den Sommer
- 27.06. Der Ball ist rund
- 04.07. Schatzsuche
- 11.07. Sommergrillen

- 16.07. - 28.08.18 Sommerferien

Teens freitags 18:00 – 21:00 Uhr

- 18.05. Kickertunier
- 22.05. – 25.05.18 Pfingstferien
- 01.06. Teamplay
- 08.06. Funolympiade
- 15.06. Grüner Daumen
- 22.06. Sommerbasteln
- 29.06. Bei gutem Wetter Zelttest
- 06.07. Auf die Plätze, fertig, los
- 13.07. Wir grillen den Sommer

- 16.07. - 28.08.18 Sommerferien

Kontakt: Das KG-Team und Pfarrer Söffge
Tel.: 01573 5333801



Foto: Sibylle Mau

Marion Schöne

Liebe Gemeinde, vielen, vielen Dank, dass es so eine große Beteiligung bei unserer Handyaktion gab. Es sind insgesamt 65 Handys gesammelt worden. Ich

habe in der Zwischenzeit die Löschestätigung der Daten, die sich noch auf den Handys befanden, von der Deutschen Telekom erhalten. Wir bedanken uns für die rege Anteilnahme an der Aktion. Und weil so viele Menschen mitgemacht haben und ich das Paket kaum zubekam, das in Form der Box mitgeliefert wurde, haben wir beschlossen, die Aktion noch weiterlaufen zu lassen. Hören Sie sich in der Verwandtschaft, im Freundeskreis, bei Arbeitskolleginnen/gen um oder fragt Eure Mitschüler/innen, wer noch ein altes, nicht mehr genutztes oder kaputtes Handy in der Schublade liegen hat.

Ich erinnere daran, dass das dafür erhaltene Geld zu einem Teil für Südafrika verwandt wird, das durch Brot für die Welt die Hinterbliebenen der Opfer des „Massakers von Marikana“ unterstützt. Dort sind Bergleute, die Edelmetalle gefördert haben und für bessere Löhne und Arbeitsbedingungen kämpften, umgebracht worden. In der DR Kongo, in der Diamanten und Edelmetalle, vor allem Coltan gefördert werden, kämpfen seit Jahren militärische Milizen um den Zugang zu diesen wertvollen Rohstoffen. Dafür wurden zehntausende von Kindern zum Dienst an der Waffe gezwungen. Ein Ausbildungszentrum der Baptisten unterstützt ehemalige Kindersoldaten, ihren Weg ins zivile Leben wieder zu finden. Dafür wird ein anderer Teil verwendet. Auf den

Philippinen werden Menschen wegen der Edelmetalle von den Rohstoffkonzernen mit brutaler Gewalt und falschen Versprechungen von ihrem Land vertrieben. Die Vereinte Kirche Christi, ein Mitglied der Vereinten Evangelischen Mission, nimmt fast 700 dieser Menschen auf und gibt ihnen Unterkunft, Essen, eine Gesundheitsversorgung und Bildungsmöglichkeiten. Das ist der 3. und letzte Verwendungszweck der Aktion **möwe**: Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Wie unsere Handys produziert werden „Blut-Coltan“ und vieles mehr in unseren Handys

Weltweit werden jährlich eine Milliarde Handys produziert. Genutzt wird jedes Handy im Durchschnitt drei Jahre. Ein Handy besteht zu 56 % aus Kunststoff, zu 25 % aus Metall, zu 16 % aus Glas und Keramik, zu 3 % aus Sonstigem. Zu den Metallen gehören u. a. Gold, Platin, Silber und die so genannten seltenen Erden: Tantal, Indium, Gallium, Lithium usw.

Unverzichtbar für die Kondensatoren ist Tantal, das aus Coltan gewonnen wird. Die Hauptlagerstätten für dieses seltene Metall liegen in der Demokratischen Republik Kongo (80 % der Weltgesamtvorkommen), in einem Gebiet, das seit vielen Jahren von einem Bürgerkrieg heimgesucht wird. Deshalb spricht man auch von „Blut-Coltan“, weil die Rebellengruppen mit diesem begehrten Metall ihre Waffen bezahlen.

Eine Partnerschaft zwischen unseren Kirchen im Kongo und im Kirchenkreis Dinslaken besteht in der CEBIE. Eine Delegation der CEBIE flog im März 2018 in den Kongo und machte sich ein Bild über die



Lebensbedingungen der Menschen und den Möglichkeiten, der weiteren kirchlichen Zusammenarbeit und Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort. Angestrebt

wird eine weitere Festigung der Partnerschaft. Die CEBIE bestand 2017 90 Jahre. Marion Schöne

**Amalie Sieveking
Gesellschaft Duisburg**
Angebote für Menschen mit Behinderungen



NEUERÖFFNUNG DES WOHNHAUSES AM HELPOOT

Nach gut einjähriger Bauzeit nimmt das neu errichtete Wohnhaus Am Helpoot der Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg gGmbH seinen Betrieb in Duisburg Walsum am Helpoot 5 auf.

Der Neubau, der durch die Evangelische Altenhilfe Duisburg errichtet wurde, entspricht den neuesten gesetzlichen Anforderungen und bietet 21 Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung ein großzügiges Zuhause mit Einzelzimmern und eigenen Bädern. Die Verortung in unmittelbarer Nähe zum Franz-Lenze-Platz ermöglicht eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und ist somit gelebte Inklusion. Alle Bewohner, die ins neue Wohnhaus umziehen

werden, stammen aus dem Stöckerhaus, in welchem noch in diesem Jahr mit einem umfangreichen Umbau begonnen wird, um auch den verbleibenden Bewohnern zukünftig eine Einrichtung mit neuesten Standards bieten zu können.

Die Vorfreude auf das neue Zuhause war den Bewohnern und Bewohnerinnen in den letzten Wochen deutlich anzumerken. Aber auch eine gewisse Anspannung und Unsicherheit, den Umzug und die Eingewöhnung betreffend, war spürbar. Daher sind alle beteiligten Bewohner und Mitarbeiter froh, dass der Umzug nun am 14.05.2018 beginnen kann.

In den letzten Wochen wurden alle Nachbarn und umliegenden Geschäfte bereits durch die Verteilung von Flyern über den Bezug des Wohnhauses informiert. Die Bewohner und Mitarbeiter wünschen sich eine gute Nachbarschaft mit den umliegenden Anwohnern und Geschäften sowie einen lebhaften Kontakt mit der Evangelischen Kirchengemeinde.

Klaus Bagus / Einrichtungsleitung

25 Jahre „Dorfwichtel“ Kindergarten

Das wollen wir feiern: Am Samstag, den 23. Juni von 10 – 16 Uhr in der Einrichtung auf der Förderstraße 19.

Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen!



Kindergarten Förderstraße



Café Mittendrin. Es sind noch Plätze frei...

Vergesslichkeit im Alter, insbesondere dann, wenn sie zu einer Krankheit geworden ist, bringt schnell mit sich, dass man den Weg in die Gemeinschaft mit anderen scheut und sich in die eigenen Wänden zurückzieht. Den pflegenden und begleitenden Menschen verlangt diese Situation viel ab. Da tut es mal gut, einen Raum zu haben, wo man durchatmen kann, wo man auf Gleichgesinnte trifft. Diesen Raum bietet das Café Mittendrin. Im Rhythmus von 2 Monaten treffen sich jeweils am letzten Dienstag Demenz erkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen in der Johanneskirche. Dort sind sie dann für gute 2 Stunden zusammen.

Nach einer eröffnenden Andacht und Kaffee und Kuchen teilt sich die Gruppe auf. Die Erkrankten singen und spielen miteinander, während ihre Begleiterinnen und Begleiter die Gelegenheit haben, sich auszutauschen oder auch einmal für sich durchzuatmen. Beim von uns begleiteten Austausch besteht die Möglichkeit Fachfragen zu klären oder einfach auch nur einmal zu spüren, dass Sie nicht alleine in dieser schweren Situation stehen. Da gibt es auch andere, die diese Erfahrungen machen. Es gibt Hilfsmöglichkeiten, die es Ihnen ermöglichen, solch eine Pflege und Begleitung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden durchzuhalten. So lohnt es sich immer zu kommen!

Um an diesem Nachmittag teilzunehmen, ist es **nicht** nötig, dass von einem Arzt die dementielle Erkrankung diagnostiziert wurde. Es reicht schon aus, wenn Sie

spüren, dass der von Ihnen begleitete Angehörige sich in einem Prozess der Veränderung befindet. Wie diese Veränderungen im einzelnen aussehen könnten, entnehmen Sie bitte der Checkliste, die ich meinem Artikel angefügt habe.

Wichtig ist nur, dass wir uns auf Ihr Kommen einstellen können und Sie sich vorher anmelden. Sie erreichen Frau Limberg unter der Mobilnummer: 0152 23941947.

Auch für Nachfragen oder nähere Informationen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie...

Woran oder wie erkenne ich, dass eine dementielle Veränderung beginnt?

- **Vergesslichkeit mit Auswirkung auf die Arbeit und das tägliche Leben:** Die meisten Menschen vergessen ab und an Namen oder Termine. Häufen sich diese Vorfälle und treten außerdem unerklärliche Verwirrheitszustände auf, kann das ein Zeichen für eine Verminderung der Gedächtnisleistung sein.
- **Schwierigkeiten mit gewohnten Handlungen:** Menschen, die viel zu tun haben, sind manchmal zerstreut und vergessen z. B. den Topf auf dem Herd. Menschen mit Demenz vergessen evtl. aber nicht nur den Topf auf dem Herd, sondern auch, dass sie gekocht haben.
- **Sprachprobleme:** Die meisten Menschen haben manchmal Schwierigkeiten damit, die richtigen Worte zu fin-



den. Menschen mit Demenz fallen aber oft einfache Worte nicht mehr ein, stattdessen verwenden sie unpassende Füllwörter. Dadurch werden die Sätze schwer verständlich.

- **Räumliche und zeitliche Orientierungsprobleme:**

Bei vielen Menschen kommt es ab und an vor, dass sie z. B. Wochentage vergessen oder sich in einer fremden Umgebung verlaufen. Bei Menschen mit Demenz kann es passieren, dass sie in der eigenen Straße stehen und nicht mehr wissen wo sie sind, wie sie dorthin gekommen sind und wie sie wieder nach Hause gelangen.

- **Eingeschränkte Urteilsfähigkeit:**

Nicht immer wählen Menschen die dem Wetter entsprechende Kleidung. Bei Menschen mit Demenz ist aber die gewählte Kleidung manchmal völlig unangebracht. Sie tragen z. B. einen Bademantel beim Einkaufen oder mehrere Blusen an einem heißen Sommertag übereinander.

- **Probleme mit dem abstrakten Denken:**

Für viele Menschen ist es eine Herausforderung, ein Konto zu führen. Menschen mit Demenz können aber oft weder Zahlen einordnen noch einfache Rechnungen durchführen.

- **Liegenlassen von Gegenständen:**

Ab und an lässt fast jeder mal den Schlüssel oder das Portemonnaie liegen. Bei Menschen mit Demenz kommt es jedoch vor, dass sie Gegenstände an völlig unangebrachte Plätze legen, wie z. B. Schmuck in den Kühlschrank oder eine Uhr in die Zuckerdose. Im Nachhinein wissen sie nicht mehr, wohin sie die

Gegenstände gelegt haben.

- **Stimmungs- und Verhaltensänderungen:**

Stimmungsänderungen kommen bei allen Menschen vor. Menschen mit Demenz können aber in ihrer Stimmung sehr abrupt schwanken, oft ohne erkennbaren Grund.

- **Persönlichkeitsänderungen:**

Im Alter verändert sich bei vielen Menschen die Persönlichkeit ein wenig. Bei Menschen mit Demenz kann aber eine sehr ausgeprägte Persönlichkeitsänderung plötzlich oder über einen längeren Zeitraum hinweg auftreten. Jemand, der normalerweise freundlich ist, wird z. B. unerwartet ärgerlich, eifersüchtig oder ängstlich.

- **Verlust der Eigeninitiative:**

Menschen arbeiten nicht fortlaufend mit der gleichen Motivation. Demenzkranke verlieren jedoch den Schwung bei ihrer Arbeit und das Interesse an ihren Hobbys manchmal vollständig, ohne Freude an neuen Aufgaben zu finden.

(aus:

<http://www.alzheimerinfo.de/alzheimer/symptome/warnsymptome/index.jsp>)

Sollten Sie Fragen oder einen weiteren Informationsbedarf haben, können Sie auch gerne Kontakt zu mir aufnehmen...

So sieht nun unser konkretes Angebot in der Kirchengemeinde aus:



Bitte nicht vergessen ...

Vergesslichkeit als Krankheit (Demenz und Alzheimer Erkrankung) rückt immer mehr in unser Bewusstsein. Was wir früher mit Schulerzucken und dem Spruch „Ach, der ist im Alter ein bisschen tüdelig geworden!“ gilt heute als eine ernst zu nehmende Erkrankung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Erkrankte und ihre Angehörigen schnell wegen des hohen Pflegebedarfs in ein soziales Abseits geraten. Um dem entgegenzuwirken, haben wir in unserer Kirchengemeinde vielfältige Angebote.

Nicht mehr ausgeschlossen sein, sondern dabei sein!

Das Café Mittendrin öffnet seine Türen für Erkrankte und ihre Angehörigen am **Dienstag, den 26. Juni** und am **28. August** jeweils von 15:00-17:00 Uhr

Zum Austausch treffen sich pflegende Angehörige dementiell Erkrankter am **Dienstag, den 22. Mai** und am **24. Juli** jeweils von 15:00-17:00 Uhr.

Nähere Infos zu unserem Angebot und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0152 23941947.

Also, bitte nicht vergessen! Ihr Klaus Bajohr-Mau

Geburtstagsempfang in unserer Kirchengemeinde

Der nächste Empfang, zu dem wir die Jubilare der Monate Mai – Juli (70., 75., 80.-89. Geburtstag) in ihrem Geburtstagsbrief einladen, findet am Sonntag, den **26. August 2018** beginnend mit dem 11.00 Uhr-Gottesdienst in der Johanneskirche am Franz-Lenze-Platz statt und wird von Pfr. Markus Söffge begleitet.

Wenn Sie als Jubilar der Monate Mai bis Juli 2018 in ihrem gemeindlichen Geburtstagsbrief eine Einladung erhalten, geben Sie unbedingt die Antwortkarte mit Ihrer Anmeldung zum Empfang weiter. Denn wir müssen diesen Vormittag planen und wissen, mit wie vielen Geburtstagskindern wir zu rechnen haben.

Und auch wenn Sie zum Geburtstag

besucht werden wollen, ist das Abgeben Ihrer Antwortkarte (Gemeindebüro Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg) unbedingt nötig. Geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, damit wir mit Ihnen den Besuchstermin verabreden können. Die Geburtstagsbesuche werden 1x im Monat, in der Regel am 2. Samstag im Besuchskreis verteilt. Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin des Besuchskreises nimmt dann Kontakt zu Ihnen auf und Sie wissen, wer Sie besucht und wann Sie besucht werden.

Haben Sie dazu noch Fragen rufen Sie ruhig bei uns an: Pfn. Sibylle Mau und Pfr. Dr. Klaus Bajohr-Mau Tel. 478422 oder Pfr. Markus Söffge Tel. 4794122.



Martin-Niemöller-Haus Unsere Angebote für Sie



Sonntag

- 09.30-11.00 Uhr** Gottesdienst
mit anssl. Kirchencafe
- 17.00-20.30 Uhr** Selbsthilfegruppe „Camille“
Herr Markert

Montag

- 10.00-12.00 Uhr** Tanzgruppe für Seniorinnen
- 17.00-20.30 Uhr** Selbsthilfegruppe „Camille.08“ Herr Markert

Dienstag

- 08.15-08.45 Uhr** Schulgottesdienst (jede 1. und 3. Woche)
- 09.30-11.30 Uhr** Krabbelgruppe
- 10.00-12.00 Uhr** Internationales Frauenfrühstück (ca. alle acht Wochen)
- 14.00-16.30 Uhr** Bingo und Skat
- 19.00-21.00 Uhr** Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“

Mittwoch

- 14.00-16.00 Uhr** Frauenhilfe (14-tg.)
- 15.00-17.00 Uhr** Frauenkreis (14-tg.)
- 16.00-18.00 Uhr** KG-Treff Just for Kids (6-11 J.)

Donnerstag

- 09.30-11.30 Uhr** Krabbelgruppe
- 15.00-17.00 Uhr** Handarbeitskreis
- 17.30-19.00 Uhr** Tanzkreis „Dance for fans“
- 18.30-21.30 Uhr** Tischtennis für Erwachsene
- 19.00-21.00 Uhr** Chorprobe, Herr Rolles (3x Monat)

Freitag

- 09.00-12.00 Uhr** Seniorenfrühstück (Fr. Stör, 14 tg.)
- 14.00-15.30 Uhr** „Die Spielerfrauen“- Seniorinnenkreis
- 18.00-20.00 Uhr** KG-Treff Just for Teens (12-17 J.)

Samstag

- 12.30 Uhr** Eintopf für alle (letzter Samstag im Monat) Fam. Markert

Küster Jürgen Markert 0173-1150318

Mo, Mi, Do, Fr 7.30-14 Uhr, Sa 7-10.30 Uhr, So 8-11 Uhr, Dienstag frei



Johanneskirche

Unsere Angebote für Sie



Sonntag

- 11.00 Uhr** Gottesdienst (1. Sonntag im Monat Abendmahl) - anschließend Kirchencafé
- 14.30 - 17.00 Uhr** Tanzcafé (alle 1-2 Monate) - Frau Symons
- 15.00 - 17.00 Uhr** Erzählcafé (ca. alle 2 Monate) - Frau Symons

Montag

- 09.00 - 12.00 Uhr** Rechtsberatung IGBCE - (Termine nach Vereinbarung)
- 13.00 - 17.30 Uhr** Begegnungs- und Beratungszentrum - Frau Symons
- 15.00 - 17.00 Uhr** Frauentreff - Frau Puckas (Tel. 473441)
- 17.00 - 20.00 Uhr** Nähkurs - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
- 19.00 - 20.30 Uhr** Bibel lesen - Glauben teilen (alle 2 Monate) - Pfr. Bajohr-Mau

Dienstag

- 09.00 - 11.30 Uhr** Hardanger Stickkurs - Frau Lantermann
- 13.00 - 17.30 Uhr** Begegnungs- und Beratungszentrum - Frau Symons
- 15.00 - 17.00 Uhr** Café Mittendrin für demenziell Erkrankte sowie Austausch von pflegenden Angehörigen (1x im Monat) - Frau Limberg (Tel. 0157 78918350)
- 15.30 - 17.30 Uhr** Frauenkreis - Frau Katzy (Tel. 471748)
- 15.30 - 16.30 Uhr** Kirchlicher Unterricht - Pfr. Söffge
- 18.00 - 21.00 Uhr** Nähgruppe - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
- 18.00 - 20.00 Uhr** Selbsthilfegruppe Oldies von der Blauen Glocke
- 19.00 - 19.30 Uhr** Meditatives Sitzen - Herr Dr. Franke
- 19.00 - 20.30 Uhr** Bibel lesen - Glauben teilen (alle 2 Monate) - Pfr. Söffge

Mittwoch

- 08.00 - 11.30 Uhr** Marktcafé (zusätzlich jeden 1. und 3. Mittwoch mit frisch gebackenen Waffeln)
- 09.30 - 11.30 Uhr** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat kostenlose Lebens- und Sozialberatung mit Christine Boscheinen
- 09.00 - 12.00 Uhr** Nähkurs - Frau Jakubowski (Tel. 475016)
- 15.00 - 17.00 Uhr** Ev. Frauenhilfe - Frau Kopper (Tel. 478424) und Pfr. Bajohr-Mau



17.30 - 21.30 Uhr Kochclub Overbruch - (letzter Mittwoch im Monat) -
Frau Hillebrand (Tel. 47999055)

17.30 - 19.30 Uhr EAB - Vierlinden (jeden 1. Mittwoch im Monat) -
Herr Foitlinski; Pfr. Söffge

19.30 - 21.00 Uhr Männergesprächskreis (alle 2 Monate) -
Pfr. Bajohr-Mau / Pfr. Söffge

Donnerstag

08.30 - 09.30 Uhr Dienstbesprechung

13.00 - 17.30 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum - Frau Symons

16.00 - 16.30 Uhr Wort zum Donnerstag -
(3. Donnerstag im Monat) - Pfr. Bajohr-Mau, Pfn. Mau

18.00 - 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis Hornstr. - Herr Fenner

18.30 - 22.00 Uhr Presbyteriumssitzung (alle 2 Monate)

20.00 - 22.00 Uhr Kreis jüngerer Frauen (letzter Do im Monat)

Freitag

10.00 - 11.30 Uhr BBZ Englischkurs Anfänger - Fr. Symons

11.35 - 13.05 Uhr BBZ Englischkurs Fortgeschrittene - Fr. Symons

13.00 - 17.30 Uhr Begegnungs- und Beratungszentrum - Frau Symons

19.00 - 19.45 Uhr Taizé-Andacht (2. Freitag im Monat) - Fr. Franke-Braier

20.00 - 22.00 Uhr Lenze-Dancer Paartanz für Erwachsene -
Fr. Jonda (Tel. 474141)

Samstag

09.00 - 13.00 Uhr Konfiblock - (1 - 2 x im Monat) Pfn. Mau

13.00 - 17.00 Uhr Preisskat-Turnier (alle 2 Monate)

16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (alle 6 Wochen) - Pfr. Söffge

Küsterin Christine Bredenkamp 0157 31652346

Mo, Mi, Do, Fr 7.30-13.15Uhr, Do 15-16Uhr, Sa 7.30-12.15Uhr, So 9-13Uhr,
Dienstag frei

„Gemeinsam der Stille lauschen“

jeden Dienstag von 19.00 - 19.30 Uhr
in der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47.

Schweigegebet / Meditation (25 Minuten) mit Einführung und Schlussgebet ...
auf dem Meditationskissen, dem Stuhl, dem Gebetsbänkchen ...

Ansprechpartner: Dr. Roderich Franke, Telefon 0203/479 22 94.



Platz nehmen - Platz haben

Konfirmanden des ersten Unterrichtsjahres gestalten ihren Stuhl

Der Staub vom Schmirgelpapier wehte über die Wiese hinter der Johanneskirche, manch Schau-



lustiger blieb stehen und wunderte sich über das, was er da sah, während die Sonne schien und die ersten schönen Frühlingstage auf sich aufmerksam machten. Das war an einem Konfirmandenblock am Samstagmorgen im April. Da wurde gewerkelt und Hand angelegt. Das Geräusch vom Abschleifen der alten Stühle (aus dem Paul-Gerhardt-Haus) erregte Aufmerksamkeit. Bewohner des Rolf-Fromme-Hauses schauten von ihren Balkonen und freuten sich über das, was sie da sahen: über 20 Konfis

arbeiteten. „Man, dauert das lange“, stellten diese fest. Denn um einen Holzstuhl zu bemalen, musste der alte Lack ab. Wo will ich später einmal „einen Platz haben“ im Leben? Welchen Platz habe ich eigentlich als junger Mensch in meiner Heimatgemeinde? Bekommt Gott in meinem Leben auch genug Platz? Das sind Fragen, die Jugendliche bewegen und Fra-

gen, die im Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation verhandelt werden. Denn einen Platz zu haben, wo man sich wohl fühlt, wo zu Hause und Heimat ist, wo man sich sicher fühlt, ist ganz wichtig. „An welches gute Gefühl will ich mich erinnern, wenn ich auf meinem bemalten Stuhl sitze?“ habe ich sie gefragt:

Luis: Dass es in der Kirche lustig zugeht und man da Freude haben kann.

Till: Dass immer jemand unterstützend hinter mir steht.

Yannik: Ich will mich an alle guten Gefühle erinnern.

Carolin: An die Zeit in der Kirche.

Nun sind die Stühle fertig abgeschliffen, bunt bemalt und lackiert. An der Innenlehne sind Bilder zu den Dingen zu sehen, die ihnen Halt

geben. Die Sitzfläche ist mit dem gestaltet, was ihr Fundament im Leben ist. An der Außenlehne sind die Träume und Schätze ihres Lebens ins Bild gebracht. Nun stehen die bunten Stühle im Kirchraum des Martin Niemöller Hauses und der Johanneskirche, und die Konfis sind für eine Weile die einzigen, die jeweils ihren Stuhl reserviert haben.

Sibylle Mau



Carolin



Till



Luis



Yannik

Fotos: Sibylle Mau



Konfirmandenunterricht- warum ist das wichtig?



Kyra Muster

Während der Konfirmandenzeit lernt man viel über den christlichen Glauben. Aber man entwickelt sich auch selber weiter, lernt eine neue Gruppe kennen und wird ein bisschen erwachsener. Mit der

Konfirmation kann man dann selber „Ja“ zu Gott sagen. Kyra (17), KU Teamerin



Jana Wessel

Gott hat mich angenommen. Ich bin wertvoll in seinen Augen. Gott sagt „Ja“ zu mir. Bei der Konfirmation sage ich auch innerlich „Ja“ zu Gott, zum Glauben und zu mir selbst. Die Unterrichtszeit ist eine Möglichkeit, den Weg zu mir selbst zu finden und im Glauben Heimat zu finden. Wir sind bedingungslos von Gott angenommen. Mir ist das total wichtig. Jana (18), KU Teamerin



Nico Feike

Im Konfirmandenunterricht lernt man viel über Gott und viel über sich selbst. Am Ende entscheidet man sich: Will ich zu Gott gehören? Nico (20), KU Teamer

Anmeldung neuer Konfirmanden

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien ist am Samstag, den 7. Juli um 11.00 Uhr in der Johanneskirche. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006 geboren sind. Es werden noch Einladungsbriefe verschickt. Nähere Infos bei Pfr. Söffge.



Grenzgängerinnen – Grenzerfahrungen zwischen Himmel und Erde

Frauenkirchentag 2018
Region Nord

Grenzgängerinnen

**Grenzerfahrungen
zwischen
Himmel und Erde**

Gottesdienst - Gespräch - Workshops - Musik - Tanz - Singen - Lachen

Samstag, 29. September 2018
10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Salvatorkirche, Duisburg

Einladung: Frauenkirchentag 2018 in der Salvatorkirche, Duisburg. Anmeldung: Frauenhilfe im Rheinland e.V. (021 4794122) oder bei der Pfarrerin der Region Nord (021 4794122) oder bei der Pfarrerin der Region Nord (021 4794122).

Einladung: Frauenkirchentag 2018 in der Salvatorkirche, Duisburg. Anmeldung: Frauenhilfe im Rheinland e.V. (021 4794122) oder bei der Pfarrerin der Region Nord (021 4794122) oder bei der Pfarrerin der Region Nord (021 4794122).

In diesem Jahr ist es wieder so weit. Am 29.09.2018 findet der 2. Frauenkirchentag Nord statt. Kirchnahe und kirchenferne, junge und alte, berufstätige und ehrenamtliche Frauen aus den 12 Kirchenkreisen der Region Nord und darüber hinaus, treffen sich um miteinander zu feiern, zu beten und zu singen, nachzudenken, zu reden, an verschiedenen Themen zu arbeiten, Spass zu haben und einander zu ermutigen.

Der Frauenkirchentag Nord findet dieses Mal im Zentrum von Duisburg in und um die Salvatorkirche statt. Gottesdienst und Workshops stehen unter dem Motto: „Grenzgängerinnen - Grenzerfahrungen zwischen Himmel und Erde“. Der Frauenkirchentag wird von der evangelischen Frauenhilfe im Rheinland in drei Regionen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen veranstaltet. Er will Frauen stärken und ermutigen für ihren Alltag und ist offen für alle.

Anmeldungen sind ab jetzt unter folgender E-Mail-Adresse möglich:

frauenkirchentag-nord@frauenhilfe-rheinland.de

Weihnachtssingspiel



In diesem Jahr möchten wir wieder ein Weihnachtssingspiel machen. Es heißt: "EDDI sucht das Christkind"

Dafür suchen wir Kinder von 8 - 12 Jahren. Die Proben beginnen direkt nach den Sommerferien. Aufführen wollen wir das Singspiel am 2. Advent und im Familiengottesdienst an Heiligabend in der Johanneskirche!!

Anmeldung und Infos bei Pfr. Söffge (Tel. 4794122)



Begegnungs- und Beratungszentrum

Nachstehend einige zusätzliche Aktivitäten zu unserem normalen Programm (der monatliche Veranstaltungskalender liegt im BBZ aus).

„Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue“ von 14:00-15:30 Uhr

Mo 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 03.09., 17.09.

„Hardanger-Stickkurs“ von 9:00-11:30 Uhr mit Anneliese Lantermann Kursgebühr 20 Euro.

Di 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. 26.06., 04.09., 11.09.

Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen

„Marktcafé zum Kontakte knüpfen“ von 8:00-11:30 Uhr

Mi 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 27.06, 04.07., 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 29.08., 05.09., 12.09.

An den vorgenannten Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. + 3. Mi im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie. (Juni-August keine Waffeln)

„Kostenlose Lebens- und Sozialberatung für Senioren“ mit Christine Boscheinen

Mi 06.06., 04.07., 18.07., 05.09. jeweils von 9:30-11:30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag erhalten Sie bei uns eine kostenlose Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen (selbstverständlich in einem separaten Raum).

Außerdem erreichen Sie Frau Boscheinen dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr in der Beratungsstelle Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.

„Tanzen im Sitzen“ (kleine Bewegungsübungen) von 13:45-14:45 Uhr mit Monika Symons

Do 17.05., 24.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06. 05.07., 12.07. 26.07., 30.08.

Kleine Übungen für den Körper und das Gedächtnis mit Musik (im Sitzen auf Stühlen). Ab 15:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken.

„Das Wort zum Donnerstag“ um 15:45 Uhr

Do 14.06. Ein Gottesdienst nicht nur für Senioren in der Johanneskirche

„Preisskat-Turnier“ ab 13:00 Uhr

Sa 26.05., 14.07., 01.09. für alle Skatfreudigen. Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

„Bingo-Nachmittage“ ab 13:00 Uhr haben wir geöffnet

Fr 18.05., 25.05., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. 27.07., 03.08., 31.08., 07.09., 14.09.

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Wer wird Hauptgewinner der Woche?

Tanzcafé-Nachmittage“ mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen und kleiner Tombola

So 15.07. von 14:30-17:00 Uhr

Musikalische Nachmittage - Haben Sie mal wieder Lust zu singen? Dann laden wir Sie ins BBZ ein.

Do 21.06., 26.07. von 15:30-16:30 Uhr.

„Café Mittendrin“ Ein Nachmittag mit kleinem Programm für demenziell Erkrankte und ihre pflegenden Angehörigen von 15:00-17:00 Uhr.

Di 26.06., 28.08. Nähere Infos und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0152 23941947.

Angehörigen-Austausch Ein Treffen der pflegenden Angehörigen zusätzlich zu unserem Café Mittendrin von 15:00-17:00 Uhr.

Di 22.05., 24.07. Bitte informieren Sie sich bei Frau Limberg im BBZ.

„Reisen ohne Koffer“

Es sind noch einzelne Plätze bei unseren Tagesausflügen buchbar. Sollten Sie Interesse haben, so wenden Sie sich bitte an Monika Symons. Das kleine Tagesfahrten-Programm liegt im BBZ aus.

Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00-17:00 Uhr; mittwochs Marktcafé von 8:00-11:30 Uhr und Gemeindenachmittag im Overbrucher Wichernheim von 15:00-16:30 Uhr. Weitere Aktivitäten an den Wochenenden entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender. Nähere Infos bei Monika Symons unter der Tel.-Nr. 7283642 oder mobil 0163 4512756 sowie bei Renate Limberg und den ehrenamtlichen Beiratsmitgliedern im BBZ.



Wir lernen weiterhin „ENGLISCH“

Die beiden Englisch-Kurse, die schon seit einigen Jahren laufen, werden auch weiterhin fortgeführt. Man trifft sich jeden Freitag von 10:00-11:30 Uhr bzw. vom 11:35-13:05 Uhr im Schulungsraum der Johanneskirche (Ferien ausgenommen). Die Kosten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Präsentationswand im BBZ der Johanneskirche. Nähere Infos bei Monika Symons.

Große Geburtstagsfeier mit den Besuchern des BBZ

Am Donnerstag, 06. September 2018 feiern wir wieder die Geburtstage mit unseren Senioren in großer Runde. Eine kleine Andacht sowie ein selbstzubereitetes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung, ein kleines Rahmenprogramm und natürlich die Ehrung der Geburtstagskinder der letzten 4 Monate gehören wieder dazu.

10 Jahre Seniorenwohnanlage „Rolf-Fromme-Haus“

Die Mieter des Rolf-Fromme-Hauses am Franz-Lenze-Platz 45 feierten im März ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Wohnbau Dinslaken renovierte noch kurz vorher den gemeinsamen Aufenthaltsraum und spendierte neue Sitzkissen sowie eine fahrbare Küchentheke, über die man sich besonders freute. Die Mieter trafen sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken und kamen miteinander ins Gespräch. Dabei stellte man auch leider fest, wieviele Senioren mittlerweile ins Pflegeheim gezogen oder verstorben sind. Es wohnen zur Zeit noch 15 Mieter im Haus, die von Anfang an dabei waren. Am heutigen Tag leben im Rolf-Fromme-Haus 38 Senioren in 20 großen (bis zu 2 Personen) und 12 kleinen Wohnungen (für 1 Person). Jeden Dienstagnachmittag treffen sich ein Großteil der Senioren zu einem gemeinsamen Nachmittag im Aufenthaltsraum. Neben einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kaffee und Kuchen oder belegten Brötchen gibt es jede Woche einen Programmpunkt. Besonders gerne wird Bingo gespielt. Gesundheitsvorträge, musikalische Nachmittage, Quizrunden, Bewegung, Grillnachmittage, besondere Kaffeetrinken, Modenschauen usw. gehören einfach ebenfalls dazu. Unser ehrenamtliches Team (Ilse Buchholz, Helga Zwaka, Sieglinde Woitke und Astrid Schulte) bereiten die Nachmittage mit Monika Symons vor. Wir wünschen allen Mietern des Rolf-Fromme-Hauses noch viele schöne gemeinsame Stunden und vor allem gesunde und glückliche Jahre in ihrem Domizil.

Seniorentag 2018

In diesem Jahr veranstalten wir wieder unseren traditionellen Seniorentag. Frau Sper von der AWO-Cura in der Rudolfstraße hatte am Donnerstag, 26.04.2018 zur Regionalkonferenz eingeladen. Gemeinsam wurde der Termin, Donnerstag, 13.09.2018 festgelegt. In diesem Jahr geht es um das Thema „Aktiv sein und bleiben im Alter“. Die Veranstaltung findet in und um die Johanneskirche statt. Nähere Infos entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit der Presse und unseren Plakaten. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Vom 06. August bis 24. August 2018 macht das BBZ Sommerferien!

Während dieser Zeit entfällt auch die Beratung durch Frau Boscheinen während des Marktcafés. Das Senioren-Beratungsbüro (Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.) macht Ferien vom **23.07. – 10.08.2018**. In Notfällen ist trotzdem die Beratung durch die Heimstatt St. Barbara (Tel. 9915530) sicher gestellt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute

(Kinder von 1 - 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern)

9. Juni und 8. September

um 16.00 Uhr in der Johanneskirche,
47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.



Der Gottesdienst dauert etwa 25 Minuten - Anschließend gibt's Saft und Kaffee.



Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes...

Sie möchten einfach mal dem Trubel und der Hektik des Tages entfliehen und dabei Kraft und Stärkung für den Alltag tanken? Dann sind unsere Taizé-Abendandachten für Sie genau das Richtige. Mit schönen, eingängigen, einfachen Melodien und wenigen Worten aus der Heiligen Schrift begegnen wir Gott. Wir lassen sein Wort in uns Raum nehmen und erfahren so Stärkung für den Alltag! Die Atmosphäre der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47, wird sicherlich zu einem tiefen geistlichen Erlebnis beitragen.

Hier sind die Termine für die nächsten Andachten:

08.06.2018 19.00 Uhr Dr. K. Bajohr-Mau

13.07.2018 19.00 Uhr Michael Guth

10.08.2018 19.00 Uhr Carolin Reichart

14.09.2018 19.00 Uhr Madlain Franke-Braier und Dr. Roderich Franke

Sie sind herzlich eingeladen! Ihr Klaus Bajohr-Mau

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2



Besondere Gottesdienste

in 47178 Duisburg (Walsum-Vierlinden)



im Wichernheim, Overbruchstraße 88

19.06.18 14.00 Pfn. Mau zur Eröffnung des Sommerfestes

11.07.18 16.45 Pfn. Mau

08.08.18 16.45 Pfr. Dr. Bajohr-Mau

12.09.18 16.45 Pfn. Mau



Haus der AWO, Rudolfstr. 19

06.06.18 15.45 Pfr. Dr. Bajohr-Ma

11.07.18 15.45 Pfn. Mau

08.08.18 15.45 Pfr. Dr. Bajohr-Mau

12.09.18 15.45 Pfn. Mau



St. Barbara Heim, Josefstr. 5

09.06.18 11.00 Pfn. Mau

04.08.18 11.00 Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Elisabeth-Groß-Haus, Josefstr. 15

07.07.18 11.00 Pfr. Dr. Bajohr-Mau

15.09.18 11.00 Pfr. Dr. Bajohr-Mau



Stöckerhaus, Karlstr. 80

20.09.18 10.30 Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank

Wohnhaus der Amalie Sieveking Gesellschaft Am Helpoot

26.06.18 11.00 Einweihungsgottesdienst des Wohnhauses Pfr. Dr. Bajohr-Mau

20.09.18 14.30 Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank



Wort zum Donnerstag, Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 45

14.06.18 15.45 Pfr. Dr. Bajohr-Mau



Ökumenischer Gottesdienst zum Schützenfest in Alt Walsum, Pfarrkirche St. Dionysius

30.06.18 15.30 Pfr. W. Knor und Pfr. Dr. K. Bajohr-Mau



Integrativer Gottesdienst in der Johanneskirche mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus den Wohnstätten der Albert-Schweitzer-Einrichtung und dem Stöckerhaus

19.08.18 11.00 Uhr Pfr. Söffge "Leben - Freiheit - Zuversicht"



Johanneskirche

01.07.18 11.00 Uhr Pfr. Söffge Familiengottesdienst mit den Kindergärten



Martin-Niemöller-Haus 47178 Duisburg - Canarisstraße 9



Johanneskirche - 47178 Duisburg - Franz-Lenze-Platz 47

Martin-Niemöller-Haus**Johanneskirche****MAI 2018**

Pfingstsonntag	20.05.	09.30	Söffge (A)	11.00	Söffge (A)
Pfingstmontag	21.05.	09.30	verlegt in die Johanneskirche	11.00	Söffge
	27.05.	09.30	Mau	11.00	Mau (mit anschl. Geburtstagsempfang)

JUNI 2018

	03.06.	09.30	Bajohr-Mau	11.00	Bajohr-Mau (A)
	10.06.	09.30	Söffge (A)	11.00	Söffge (T)
	17.06.	09.30	Mau	11.00	Mau (T)
	24.06.	09.30	verlegt in die Johanneskirche	11.00	Bajohr-Mau (Gemeindefest)

JULI 2018

	01.07.	09.30	Hillebrand	11.00	Söffge (mit unseren Kindergärten)
	08.07.	09.30	Bajohr-Mau (A)	11.00	Bajohr-Mau
	15.07.	09.30	Mau	11.00	Mau
	22.07.	19.00	Mau	11.00	Mau
	29.07.	09.30	Bajohr-Mau	11.00	Bajohr-Mau

AUGUST 2018

	05.08.	09.30	Söffge	11.00	Söffge (A)
	12.08.	09.30	Söffge (A)	11.00	Söffge (T)
	19.08.	09.30	Söffge	11.00	Söffge (Integrativer GD)
	26.08.	09.30	verlegt in die Johanneskirche	11.00	Söffge (mit anschl. Geburtstagsempfang)

SEPTEMBER 2018

	02.09.	09.30	Mau	11.00	Mau (A)
	09.09.	09.30	Söffge (A)	11.00	Söffge
	16.09.	09.30	NN	11.00	Kreis jüngerer Frauen (Mirjam-GD)

Gemeindefest

rund um die

Johanneskirche

Bastelspaß
für Kinder

Infostände

Schminken

K
i
c
k
e
r

Kaffee & Kuchen

Hüpfburg

Grillen

Sonntag, 24. Juni 2018

Beginn um 11.00 Uhr mit dem
Gottesdienst